

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 31 (1944)

**Rubrik:** Technische Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

contre des commodités que doivent offrir les bâtiments projetés (locaux trop exigus, dégagements étriqués, etc.) ni de la bienfacture et de la qualité de la construction. – Les principes établis par la S. I. A. et la F. A. S. pour les Concours d'architecture font règle pour toutes les clauses non spécifiées dans le règlement du concours même.

Les pièces suivantes sont remises aux concurrents: 1<sup>o</sup> Le programme. 2<sup>o</sup> Un plan d'implantation aux 1/200 en deux exemplaires. Le jury est composé de: *Membres:* M. Eugène Dérobert, Dr. ès sc. éc., Président de la Classe d'Agriculture. M. Henri Berthoud, Ing. rural, Chef du Service de l'Agriculture

du Canton de Genève. M. Frédéric Gilliard, Arch. FAS, Président de la Section romande de l'Union suisse pour l'amélioration du logement. M. Frédéric Mezger, Architecte. M. Albert Rossire, Architecte.

*Suppléants:* M. Louis Maire, Membre du Bureau de la Classe d'Agriculture. M. René Turrettini, Trésorier de la Classe d'Agriculture. M. Louis Blondel, Architecte, Membre de la Classe des Beaux-Arts. M. Antoine Leclerc, Architecte.

*Experts agricoles:* M. Alfred Desbaillets, Président de la Chambre genevoise d'Agriculture. M. Jean Dusseiller, Président de la Société suisse des viticulteurs.

## Technische Mitteilungen

### Bleiverglasung und Glasmalerei

Die Bleiverglasung ist auch heute noch nicht industrialisiert. Sie gestattet die Verwendung von ebenfalls handwerklich hergestellten Glastafeln, die nicht durchgehend gleich stark und deshalb nicht überall gleich durchscheinend sind, so daß das Licht sich verschiedenartig bricht. Dieser Vorzug kommt vor allem bei Glasgemälden zum Ausdruck. Er kann aber auch, am geeigneten Ort verwendet, bei einfachen Verglasungen eine wertvolle Wirkung haben. Für die Glasmalerei ist vor allem die Ermöglichung runder Formen wichtig. Die aus farbigem Glas ausgeschnittenen Scheibenteile werden vom Glasmaler bemalt, dann gebrannt und mit Kitt in die Bleifassungen eingesetzt.

## Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt	Teilnehmer	Termin	Siehe Werk Nr.
Schweiz. Werkbund (SWB)	Möbliierung von Hotelzimmern	SWB-Mitglieder	1. Mai 1944	März 1944
Société des Arts de Genève, classe d'agriculture	Habitations rurales	Tous les architectes régulièrement établis à Genève avant le 1 <sup>er</sup> janvier 1942 et les architectes genevois, quel que soit leur domicile	30 avril 1944 18 heures	mars 1944
Gemeinderat von Frauenfeld	Ortsgestaltungsplan über das gesamte Gemeindegebiet, Bebauungsplan Teilgebiet Lüdem-Tal	Im Kanton Thurgau verbürgerte und seit 1. Januar 1943 in den Kantonen Thurgau, Zürich, Schaffhausen und St. Gallen niedergelassene Fachleute	1. Juli 1944	Februar 1944
Einwohnergemeinde Thun	Schulhaus für Schwachbegabte und Kindergarten in Thun	Seit dem 1. Jan. 43 im Amtsbezirk Thun niedergelassene oder heimatberechtigte selbständig oder unselbständig erwerbende Architekten und Techniker	31. März 1944	März 1944
Stadtrat von Sursee (mit Unterstützung von Kanton Luzern und Bund)	Projektwettbewerb für einen Bebauungsplan von Sursee (Preissumme von Fr. 4500.– auf Fr. 7500.– erhöht)	Alle seit 30. September 1942 im Kanton Luzern niedergelassenen, in der Schweiz verbürgerten Fachleute und Mitarbeiter	verlängert bis 1. Juli 1944	Februar 1944
Gemeinde Breitenbach	Schulhaus mit Turnhalle in Breitenbach	Alle seit 1. Jan. 1943 im Kanton Solothurn niedergelassenen oder heimatberechtigten Architekten	15. April 1944	Februar 1944
La Commission cantonale vaudoise des occasions de travail, la section romande de la SIA, la section romande de l'Union suisse pour l'amélioration du logement	Concours pour la construction de maisons familiales à la campagne	a) Architectes vaudois; b) architectes suisses habitant dans le canton de Vaud depuis un an au moins	29 avril 1944	février 1944
Stadtrat von Luzern	Projektwettbewerb für ein Primarschulhaus auf dem «Felsberg» in Luzern	Alle seit dem 1. Januar 1942 in der Stadt Luzern niedergelassenen oder heimatberechtigten Architekten, sowie angestellte Architekten mit Bewilligung des Arbeitgebers	15. April 1944	Januar 1944
Gemeinderat von Küsnacht (mit Unterstützung von Bund und Kanton)	Ideenwettbewerb: Ortsgestaltungsplan und Bauordnung der Gemeinde Küsnacht	In der Gemeinde Küsnacht verbürgerte oder seit 1. November 1942 niedergelassene Fachleute schweizerischer Nationalität. Beamte und Angestellte öffentlicher Verwaltungen ausgeschlossen	31. März 1944	Dezember 1943
Stadtrat von Winterthur (mit Unterstützung von Bund und Kanton)	Ideenwettbewerb zur Gewinnung von Ideen für die Überbauung und städtebauliche Gestaltung des Schlitwiesen-Areals und der anschließenden Gebiete von Oberwinterthur, sowie die Erlangung von zweckmäßigen Typen für Wohnbauten in diesem Quartier	Bürger von Winterthur, die in der Schweiz wohnhaft sind u. vor dem 1. Oktober 1942 in Winterthur niedergelassene Fachleute	15. März 1944	Dezember 1943
Eidg. Departement des Innern (Direktion der öffentlichen Bauten)	Zwei eidg. Verwaltungsgebäude in Bern	Alle seit 2 Monaten, vom Datum der Ausschreibung (1. September 1943) an gerechnet, in der Schweiz niedergelassenen Architekten, Mitarbeiter und auch unselbständig erwerbende Architekten	1. April 1944	Oktober 1943
Zürcher Kunstgesellschaft	Erweiterungsbau des Zürcher Kunsthauses	Im Kanton Zürich verbürgerte oder mindestens seit 1. Mai 1942 niedergelassene Architekten schweiz. Nationalität	31. März 1944	August 1943